

Nazila Jafari's Markt-Index-Ausblick VII, vom 22.07.2009



Trading-Star
**Nazila
Jafari**

Jafaris Trading: Seit 8 Jahren setzt Nazila Jafari Ihr Wissen erfolgreich in den Handelsmärkten der Index-Futures für DAX, ESTX50, Dow Jones, S&P500, Nasdaq 100, Nikkei, Hang Seng, Öl, Edelmetalle und Bund ein. Ihre Handelssystematik wird auch von Privat-Tradern nachweisbar sehr erfolgreich umgesetzt.

Der Erfolg: Ihr Handels-System stellte Jafari zum Beispiel in einem viermonatigen Trader-Wettbewerb von „wallstreet-online“ unter Beweis. Die gegen sie angetretenen Börsenexperten von „Euro am Sonntag“, „Focus-Money“, „Platow-Brief“, „Der Aktionär“ und „Prior-Börse“ erzielten in ihren Depots Verluste zwischen -6% bis -39%. Jafaris Depot erwirtschaftete einen Zuwachs von über 120%. Ihre Seminare für private Anleger sind Legende.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bei meiner letzten Markteinschätzung vom 10.05.2009 hatte ich auf bevorstehende Korrekturen bzw. weiteres Erholungspotential in den verschiedenen Märkten hingewiesen.

Um meine Rück- und Ausblicke besser nachvollziehen zu können, ist es unbedingt sinnvoll, in den letzten Ausgaben von „ETF intelligent investieren“ nachzulesen.

Deutschland / Aktien Dax 30

Rückblick: So habe ich am 10.05.2009 geschrieben: „Vom angekündigten Jahrestief bei 3600 begann dann im März eine deutliche Erholung. Über die bereits mehrfach benannten Etappenziele 4150, 4300, dann 4650 und 4700 stehen wir aktuell wieder vor der markanten 5000er Marke. Sollte der Index eine Stabilisierung über 5000/5150 schaffen werden 5300 und 5450 in Angriff genommen. Vorsicht: Die 5000 als Widerstand ist nicht zu unterschätzen!“

Bilder sprechen eine deutliche Sprache:



Wie Sie im Chart leicht feststellen können: Die Vorsicht vor 5000 war richtig! Der Dax prallte ab und fand erst bei meiner Unterstützung von 4650 wieder Halt. Von dort führte sein Weg mit Punktlandung zur 5150. Da diese aber nicht durchbrochen werden konnte, sahen wir folgerichtig wieder etappenweise 5000 und dann 4650. Die Korrektur des Aufwärtstrends erfolgte sehr korrektiv und

ein folgender Impuls führte bis zum heutigen Tag wieder an die 5150. Ich halte an meinem Ausblick weiter fest – eine Stabilisierung über 5000 und am besten über 5150 wird die Mindestziele 5260/5330 bringen und die Maximalziele 5450/5600 ermöglichen.

Deutschland / Renten: Bund-Future

Rückblick: „Solange der Bund sich nun unter 122 aufhält werden noch 119/118,50 als Mindestziele und 117,80/116 in Angriff genommen. Stabilisierung über 122 sollten zur Reduzierung bestehender Shortpositionierungen nutzen.“ Bilderbuch! Mit dem Kursverlauf von 126 bis zu meinem Ziel 117,80 (Tief war 117,45) hätte man es sich als Short-positionierter Anleger bequem machen können, denn der Sorgenbereich 122 ist nicht einmal im Tageshandel überschritten worden. Die Ziele nach unten wurden zügig erreicht!

Ausblick: Für mich spielt der Bereich 122/122,50 nach wie vor eine wichtige Rolle.

Sollte dieser Widerstand halten, besteht die Gefahr, die Tops im Bund erst einmal gesehen zu haben. Der Index wird dann in Richtung 120/119,50 gedrückt und kann bei Stabilisierung unter 119,50 neue Jahrestiefs bei 116/115,20 sehen. Erst mit nachhaltiger Stabilisierung über 122,50/123 wird sich der Bund zumindest mittelfristig retten.

Amerika / Aktien Dow Jones

Rückblick: „Wer sich den Verlauf des Dow nach dem 7.12. des letzten Jahres anschaut wird feststellen, dass mit dem Rückblick alles gesagt ist. 8300 hat lange gehalten - aber leider hat der Dow nicht über die 9200 Punkte steigen können. Spätestens mit dem impulsiven Bruch von 8800 war klar, dass meine Ziele 7900/7500 (Mindestziele) im Kommen waren und nun selbst ein Rutsch bis 6700 durchaus möglich ist.“

Ausblick: Hier ist nicht viel Neues zu sagen. Die 8800 als Ziel und Widerstand wurde recht exakt erreicht. Bitte lesen Sie noch einmal den Rückblick, denn ich halte meine Einschätzung bei!

Währungen Euro / USD



Rückblick: Wie Sie im Chart II sehen, sind meine Einschätzungen von Februar und Mai vom Währungskurs exakt umgesetzt worden...

„Über 1,2950 wurde ein sicheres Longsignal ausgelöst und in Folge bestätigt. Sollte es der Euro schaffen über 1,3750 auszurechnen, wird ein Angriff auf 1,40/1,43 unvermeidbar. Vorsicht und Alarm, wenn der Wechselkurs unter 1,3350 und dann 1,2950 bleibt!“

Ausblick: 1,43 und 1,4450 sind ernste Widerstände. Nur Bruch und Stabilisierung darüber wird 1,45 und 1,47 aktivieren. **Vorsicht und Alarm** wenn der Wechselkurs 1,40/1,3750 fällt und dort bleibt!

Gold in US-Dollar

Rückblick: „Die Widerstände und Mindestziele 980 und 1010 sind sehr genau erreicht worden. Da 1010 nicht durchbrochen wurde, machte ein Festhalten an Long-Positionen wenig Sinn und damit wurde meine empfohlene Absicherung durchaus ein Thema. Solange es der Goldpreis nicht mehr schafft, über 950 zu steigen, besteht die Gefahr wieder mindestens auf 840/780 zu fallen. Darunter wird das Tor in Richtung 670/620 geöffnet. Deshalb empfehle ich, die Absicherung seit 980/1010 beizubehalten“

Ausblick: Als ob der Goldpreis sich erst einmal zur Beratung zurück gezogen hat... Denn er möchte weder nachhaltig über 950/980 bleiben, noch will er unter 900/880 fallen. Meine Absicherung bleibt weiter bestehen. Mittelfristig wird für mich unter 980/950 immer die Gefahr bestehen bleiben, dass der Preis fällt! Der long-positionierte Anleger sollte bitte auf

Bruch und Stabilisierung unter 900 achten! Bei Ausbruch nach oben (über 980) sind meine Ziele: das Jahreshoch bei 1034 und dann max. 1100/1150.

Öl-Markt in US-Dollar

Rückblick seit Februar: „Nun, im Bereich 40/38 US-Dollar/Barell hat der Ölpreis eine gute Chance eine Unterstützung zu finden und nach oben zu korrigieren. Diese Korrektur kann bis 48/51 laufen. Bei einer Stabilisierung per SK über diesem Bereich lauten meine Mindestziele 61 und dann 67/73 als Maximalziele... Schafft es der Ölpreis in den nächsten Tagen nicht, sich über 38/40 zu stabilisieren, ist ein Kursrutsch auf 29/24 US-Dollar nicht ausgeschlossen. Bitte behalten Sie diesen Bereich im Auge!“

Ab Mitte Februar hat der Ölpreis seinen Boden über 38 US-Dollar gefunden und mein Maximalziel 73 erreicht. Die gegenwärtige Korrektur hat die Ziele: 55/52, max. 48. Diese Unterstützungen haben **Alarmfunktion!** Weiter steigende Kurse werden dann unwahrscheinlich.

► Weitere Analysen:
info@m4ft.com · www.m4ft.com